

	<p>Objekt: Mink oder Amerikanischer Nerz - Mustela vison</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: W1987/328</p>
--	--

Beschreibung

Der Mink oder Amerikanische Nerz stammt aus Nordamerika und ist mit dem Europäischen Nerz nicht näher verwandt. Die beiden Arten lassen sich nicht kreuzen, der Mink wird mittlerweile auch oft in eine eigene Gattung gestellt und als *Neovison vison* bezeichnet. Aufgrund des wertvollen Fells wurden schon um 1900 in den USA erste Zuchtversuche durchgeführt. Mittlerweile ist der Amerikanische Nerz über Zuchtfarmen in der gesamten Welt verbreitet worden - die Zucht des Europäischen Nerz' hingegen ist bis heute nicht gelungen. Gelangt der Mink aus den Pelztierfarmen in die Freiheit, ist er sehr viel konkurrenzstärker als der Europäische Nerz und hat diesen daher in vielen Bereichen verdrängt. Durch die langjährige Zucht gibt es den Amerikanischen Nerz heute in vielen Farben. Das hier gezeigte weibliche Tier im Sommerfell stammt aus einer Nerzfarm in Wiesbaden-Auringen. Diese hellgrau gefärbte Zuchtform wird auch als Saphir-Nerz bezeichnet. Der Schädel ist unter der Inventarnummer W1989/009 in der Skelettsammlung des Museums hinterlegt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Kopf-Rumpf-Länge: 420 mm,
Schwanzlänge: 200 mm, Hinterfußlänge: 66
mm, Ohrlänge: 17 mm

Ereignisse

Gesammelt	wann	03.12.1987
	wer	Nerzfarm Wiesbaden-Auringen

Schlagworte

- Carnivora
- Mammalia
- Marder
- Mustelidae
- Pelzindustrie
- Pelztierfarm
- Raubtiere
- Zucht